

Presseinformation

eins energie in sachsen GmbH & Co. KG (eins)
Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (THEE)

Chemnitz, 3. August 2017

Größter Batteriespeicher Sachsens am Netz

- Projekt wurde durch eins und Thüga Erneuerbare Energien (THEE) realisiert
- Batteriezellen mit Lithium-Ionen Technik sind für Regelenergiemarkt präqualifiziert und vermarkten bereits bis zu 10 MW
- Regelleistungsangebot des Batteriespeichers ist Beitrag für das Gelingen der Energiewende

Für das Gelingen der Energiewende werden flexible Systeme benötigt, die Energie aufnehmen und wieder abgeben. Der neue Batteriespeicher in Chemnitz besitzt eine Kapazität von rund vier Millionen R6/AA-Batterien (1,5V/2,6Ah) oder 18.000 Autostarterbatterien (12V/74Ah) und sichert die regionale Stromqualität. Damit spart er jährlich rund 46.000 Tonnen Kohlendioxid ein, die sonst in einem konventionellen Kraftwerk anfallen würden. Die Anlage von eins und THEE ist die größte ihrer Art in Sachsen.

„Batteriespeicher optimal, um Schwankungen im Stromnetz auszugleichen“

Netzschwankungen können entstehen, wenn zum Beispiel Photovoltaik- und Windenergieanlagen Strom erzeugen, dieser aber im Netz nicht abgenommen und verbraucht wird. Dieses Ungleichgewicht wirkt sich auf die Frequenz im Stromnetz aus. Roland Warner, Vorsitzender der eins-Geschäftsführung betont: „Batterien kennt jeder aus dem privaten Gebrauch. Sie speichern Energie und geben diese bei Bedarf sofort wieder frei. Konventionelle Kraftwerke benötigen je nach Art oft mehrere Minuten, um hoch- oder runterzufahren. Unser Batteriespeicher hingegen kann seine volle Leistung in wenigen Sekunden abrufen. Damit ist der Batteriespeicher optimal dafür geeignet, um Schwankungen im Stromnetz auszugleichen.“

Förderung durch Fonds für regionale Entwicklung

Die Gesamtkosten für die Errichtung der Anlage betragen rund zehn Millionen Euro. Der Batteriespeicher wird durch das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr mit Mitteln des europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Höhe von einer Million Euro gefördert. Staatssekretär Stefan Brangs erklärt: „Die Sächsische Staatsregierung steht hinter der Energiewende. Die Versorgungssicherheit mit Energie hat dabei oberste Priorität. Neben dem Netzausbau ist die Speicherung von Strom aus erneuerbaren Energien ein Baustein dafür. Mit Hilfe

unserer Förderung gehen wir den nächsten Schritt zur Integration von erneuerbaren Energien in unsere Stromnetze und helfen dabei auch noch CO₂-Emissionen zu vermeiden. Ich bin von dem sächsischen Know-how im Projekt sehr beeindruckt.“

Strategische Investition für Thüga Erneuerbare Energien

Neben eins hat die THEE als Experte für Erneuerbare Energien ihr Wissen in den Bau des Batteriespeichers eingebracht. Dazu Thomas Walther, Geschäftsführer der THEE: „Wir freuen uns, dass wir bei diesem wegweisenden Speicherprojekt der eins mitmachen können. Für die THEE war es eine strategische Entscheidung, auch in Speichertechnologien und Regelenergie zu investieren. Bislang bauen und betreiben wir vor allem Windparks. Aber nicht immer weht der Wind. Deswegen ist es nur logisch, dass wir uns für Residuallast und damit beständige Energieversorgung engagieren.“

Die Belectric GmbH wurde als Generalauftragnehmer für den Bau des Batteriespeichers beauftragt. eins wird die kaufmännische und technische Betriebsführung übernehmen und sich um die Vermarktung der Energieleistung kümmern.

Batteriespeicher: sofortige Verfügbarkeit der Leistung

Für das Gelingen der Energiewende sind Speicherlösungen essentiell. Neben schnell anfahrenen Kraftwerken sind dazu Batteriespeicher aufgrund der sofortigen Verfügbarkeit der Energie ideal geeignet. Der Batteriespeicher Chemnitz ist von den Übertragungsnetzbetreibern für das Bereitstellen von Primärregelleistung (PRL) präqualifiziert und bietet bereits seit 17. Juli diese Leistung am Markt an. Aktuell werden wöchentlich ca. 1.400 Megawatt PRL ausgeschrieben (Kopplung der Märkte von Deutschland, Belgien, Niederlande, Frankreich, Schweiz und Österreich). Der Batteriespeicher Chemnitz kann knapp ein Prozent davon zur Verfügung stellen.

Technische Informationen über den Batteriespeicher:

- 4008 Batteriemodule von Samsung SDI mit Lithium-Ionen-Technik (Gesamtkapazität: 15,9 Megawattstunden)
- Vermarktungsleistung: 10 Megawatt
- Gebäude 27 Meter breit, 27 Meter lang, 8 Meter hoch
- fünf Transformatoren mit je 3 MVA Leistung (Megavoltampere),
- fünf Wechselrichter mit je 3,28 MVA

Batteriespeicher liefert Primärregelleistung

Für den ständigen Ausgleich zwischen Stromerzeugung und Stromverbrauch (Beibehalten einer Netzfrequenz von 50 Hertz) wird „Regelleistung“ genutzt. Davon gibt es drei Arten, die sich vor allem durch die Reaktionszeit unterscheiden. Diese Reaktionszeit gibt vor, in welcher maximalen Zeit die vollständige vermarktete Leistung zur Verfügung gestellt werden muss.

- Primärregelleistung (30 Sekunden)
- Sekundärregelleistung (5 Minuten)
- Minutenregelleistung (15 Minuten)

eins energie in sachsen GmbH & Co. KG

eins ist der führende kommunale Energiedienstleister in Chemnitz und der Region Südsachsen. Das Unternehmen mit Sitz in Chemnitz versorgt rund 400.000 Haushalts- und Gewerbekunden mit Erdgas, Strom, Wärme und Kälte sowie Wasser und energienahen Dienstleistungen. eins liegt mehrheitlich in kommunaler Hand. Mit insgesamt 51 Prozent sind zu zwei gleichen Anteilen die Stadt Chemnitz und der Zweckverband „Gasversorgung in Südsachsen“, ein Zusammenschluss von 117 Städten und Gemeinden, beteiligt. Weitere Gesellschafter sind die Thüga AG und die enviaM AG. Mit einem Jahresumsatz von 982 Millionen Euro (Geschäftsjahr 2016) gehört eins zu den größten Unternehmen der Region. Rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der eins-Gruppe. Mehr als 80 Prozent der Wertschöpfung fließen in die von eins versorgten Kommunen zurück. eins hat seit dem Jahr 1990 in Südsachsen mehr als 2,6 Milliarden Euro in die Infrastruktur und die Versorgungssicherheit investiert und sichert diese jährlich mit etwa 70 bis 90 Millionen Euro. Der Energiedienstleister engagiert sich für Jugend, Sport, Kultur und soziale Projekte im angestammten Versorgungsgebiet. Weitere Informationen unter www.eins.de

Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co KG

Die Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG ist ein Gemeinschaftsunternehmen mehrerer Gesellschaften der Thüga-Gruppe. Das Unternehmen investiert in Projekte zur regenerativen Energieerzeugung mit Fokus auf Deutschland. Ziel des Unternehmens ist die Bündelung von Know-how und Kapital, um so in den nächsten Jahren die eigene Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen auszubauen. Alle Unternehmen sind als Minderheitsgesellschafter an der Thüga Erneuerbare Energien beteiligt. Eine Beteiligung an der Gesellschaft steht grundsätzlich allen Unternehmen der Thüga-Gruppe offen. <https://ee.thuega.de>

Ansprechpartner

eins
Christian Stelzmann
Telefon (0371) 525 – 5212
Christian.Stelzmann@eins.de
Straße der Nationen 140
09113 Chemnitz
www.eins.de

Thüga Erneuerbare Energien
Volker Sagstetter
Tel. 089 38197 -1579
Volker.Sagstetter@thuega.de
Thüga Aktiengesellschaft
Nymphenburger Straße 39
80335 München
www.thuega.de

Presseinformation

eins energie in sachsen GmbH & Co. KG (eins)
Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (THEE)

Chemnitz, 3. August 2017

Größter Batteriespeicher Sachsens am Netz

- Projekt wurde durch eins und Thüga Erneuerbare Energien (THEE) realisiert
- Batteriezellen mit Lithium-Ionen Technik sind für Regelenergiemarkt präqualifiziert und vermarkten bereits bis zu 10 MW
- Regelleistungsangebot des Batteriespeichers ist Beitrag für das Gelingen der Energiewende

Für das Gelingen der Energiewende werden flexible Systeme benötigt, die Energie aufnehmen und wieder abgeben. Der neue Batteriespeicher in Chemnitz besitzt eine Kapazität von rund vier Millionen R6/AA-Batterien (1,5V/2,6Ah) oder 18.000 Autostarterbatterien (12V/74Ah) und sichert die regionale Stromqualität. Damit spart er jährlich rund 46.000 Tonnen Kohlendioxid ein, die sonst in einem konventionellen Kraftwerk anfallen würden. Die Anlage von eins und THEE ist die größte ihrer Art in Sachsen.

„Batteriespeicher optimal, um Schwankungen im Stromnetz auszugleichen“

Netzschwankungen können entstehen, wenn zum Beispiel Photovoltaik- und Windenergieanlagen Strom erzeugen, dieser aber im Netz nicht abgenommen und verbraucht wird. Dieses Ungleichgewicht wirkt sich auf die Frequenz im Stromnetz aus. Roland Warner, Vorsitzender der eins-Geschäftsführung betont: „Batterien kennt jeder aus dem privaten Gebrauch. Sie speichern Energie und geben diese bei Bedarf sofort wieder frei. Konventionelle Kraftwerke benötigen je nach Art oft mehrere Minuten, um hoch- oder runterzufahren. Unser Batteriespeicher hingegen kann seine volle Leistung in wenigen Sekunden abrufen. Damit ist der Batteriespeicher optimal dafür geeignet, um Schwankungen im Stromnetz auszugleichen.“

Förderung durch Fonds für regionale Entwicklung

Die Gesamtkosten für die Errichtung der Anlage betragen rund zehn Millionen Euro. Der Batteriespeicher wird durch das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr mit Mitteln des europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Höhe von einer Million Euro gefördert. Staatssekretär Stefan Brangs erklärt: „Die Sächsische Staatsregierung steht hinter der Energiewende. Die Versorgungssicherheit mit Energie hat dabei oberste Priorität. Neben dem Netzausbau ist die Speicherung von Strom aus erneuerbaren Energien ein Baustein dafür. Mit Hilfe

unserer Förderung gehen wir den nächsten Schritt zur Integration von erneuerbaren Energien in unsere Stromnetze und helfen dabei auch noch CO₂-Emissionen zu vermeiden. Ich bin von dem sächsischen Know-how im Projekt sehr beeindruckt.“

Strategische Investition für Thüga Erneuerbare Energien

Neben eins hat die THEE als Experte für Erneuerbare Energien ihr Wissen in den Bau des Batteriespeichers eingebracht. Dazu Thomas Walther, Geschäftsführer der THEE: „Wir freuen uns, dass wir bei diesem wegweisenden Speicherprojekt der eins mitmachen können. Für die THEE war es eine strategische Entscheidung, auch in Speichertechnologien und Regelenergie zu investieren. Bislang bauen und betreiben wir vor allem Windparks. Aber nicht immer weht der Wind. Deswegen ist es nur logisch, dass wir uns für Residuallast und damit beständige Energieversorgung engagieren.“

Die Belectric GmbH wurde als Generalauftragnehmer für den Bau des Batteriespeichers beauftragt. eins wird die kaufmännische und technische Betriebsführung übernehmen und sich um die Vermarktung der Energieleistung kümmern.

Batteriespeicher: sofortige Verfügbarkeit der Leistung

Für das Gelingen der Energiewende sind Speicherlösungen essentiell. Neben schnell anfahrenen Kraftwerken sind dazu Batteriespeicher aufgrund der sofortigen Verfügbarkeit der Energie ideal geeignet. Der Batteriespeicher Chemnitz ist von den Übertragungsnetzbetreibern für das Bereitstellen von Primärregelleistung (PRL) präqualifiziert und bietet bereits seit 17. Juli diese Leistung am Markt an. Aktuell werden wöchentlich ca. 1.400 Megawatt PRL ausgeschrieben (Kopplung der Märkte von Deutschland, Belgien, Niederlande, Frankreich, Schweiz und Österreich). Der Batteriespeicher Chemnitz kann knapp ein Prozent davon zur Verfügung stellen.

Technische Informationen über den Batteriespeicher:

- 4008 Batteriemodule von Samsung SDI mit Lithium-Ionen-Technik (Gesamtkapazität: 15,9 Megawattstunden)
- Vermarktungsleistung: 10 Megawatt
- Gebäude 27 Meter breit, 27 Meter lang, 8 Meter hoch
- fünf Transformatoren mit je 3 MVA Leistung (Megavoltampere),
- fünf Wechselrichter mit je 3,28 MVA

Batteriespeicher liefert Primärregelleistung

Für den ständigen Ausgleich zwischen Stromerzeugung und Stromverbrauch (Beibehalten einer Netzfrequenz von 50 Hertz) wird „Regelleistung“ genutzt. Davon gibt es drei Arten, die sich vor allem durch die Reaktionszeit unterscheiden. Diese Reaktionszeit gibt vor, in welcher maximalen Zeit die vollständige vermarktete Leistung zur Verfügung gestellt werden muss.

- Primärregelleistung (30 Sekunden)
- Sekundärregelleistung (5 Minuten)
- Minutenregelleistung (15 Minuten)

eins energie in sachsen GmbH & Co. KG

eins ist der führende kommunale Energiedienstleister in Chemnitz und der Region Südsachsen. Das Unternehmen mit Sitz in Chemnitz versorgt rund 400.000 Haushalts- und Gewerbekunden mit Erdgas, Strom, Wärme und Kälte sowie Wasser und energienahen Dienstleistungen. eins liegt mehrheitlich in kommunaler Hand. Mit insgesamt 51 Prozent sind zu zwei gleichen Anteilen die Stadt Chemnitz und der Zweckverband „Gasversorgung in Südsachsen“, ein Zusammenschluss von 117 Städten und Gemeinden, beteiligt. Weitere Gesellschafter sind die Thüga AG und die enviaM AG. Mit einem Jahresumsatz von 982 Millionen Euro (Geschäftsjahr 2016) gehört eins zu den größten Unternehmen der Region. Rund 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der eins-Gruppe. Mehr als 80 Prozent der Wertschöpfung fließen in die von eins versorgten Kommunen zurück. eins hat seit dem Jahr 1990 in Südsachsen mehr als 2,6 Milliarden Euro in die Infrastruktur und die Versorgungssicherheit investiert und sichert diese jährlich mit etwa 70 bis 90 Millionen Euro. Der Energiedienstleister engagiert sich für Jugend, Sport, Kultur und soziale Projekte im angestammten Versorgungsgebiet. Weitere Informationen unter www.eins.de

Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co KG

Die Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG ist ein Gemeinschaftsunternehmen mehrerer Gesellschaften der Thüga-Gruppe. Das Unternehmen investiert in Projekte zur regenerativen Energieerzeugung mit Fokus auf Deutschland. Ziel des Unternehmens ist die Bündelung von Know-how und Kapital, um so in den nächsten Jahren die eigene Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen auszubauen. Alle Unternehmen sind als Minderheitsgesellschafter an der Thüga Erneuerbare Energien beteiligt. Eine Beteiligung an der Gesellschaft steht grundsätzlich allen Unternehmen der Thüga-Gruppe offen. <https://ee.thuega.de>

Ansprechpartner

eins
Christian Stelzmann
Telefon (0371) 525 – 5212
Christian.Stelzmann@eins.de
Straße der Nationen 140
09113 Chemnitz
www.eins.de

Thüga Erneuerbare Energien
Volker Sagstetter
Tel. 089 38197 -1579
Volker.Sagstetter@thuega.de
Thüga Aktiengesellschaft
Nymphenburger Straße 39
80335 München
www.thuega.de